

Klassenreise 6a

vom 16. – 27. September 2013 nach Afacan

Reise und Ankunft - 16. September 2013



Als wir am Flughafen Tegel angekommen sind, mussten wir einem Mann unsere Reisepässe zeigen. Die Koffer wurden in das Flugzeug verladen, bis auf einen - den Koffer von Denno, wie wir feststellten, als wir die Koffer in Izmir vom Laufband bekamen. Wir sind dann mit einem Bus nach Afacan gefahren. Zum Glück haben wir eine Pause gemacht und gegessen und getrunken. Die Busfahrt dauerte über eine Stunde.

In Afacan wartete auch schon Filiz auf uns. Dann gab es leckeres Essen für uns. Die Mädchen durften nach dem Essen in ihre Zimmer. Die Jungs mussten noch die Zimmeraufteilung besprechen. Plötzlich fing es an zu gewittern: Es gab helle Blitze, lauten Donner und heftigen Regen. Die Jungs sind durch den Regen gerannt und dabei pitschnass geworden. Es gab für die Mädchen drei Dreierzimmer und für die Jungen vier Dreierzimmer und ein Zweierzimmer. Bis spät in die Nacht haben wir gequatscht und gelacht.

von JELANI und DENNO



Dienstag, 17.09.2013 - Pool-Tag

Dienstag, kurz nach dem Aufstehen, gingen wir ein wenig joggen. Danach gab es um 9.00 Uhr Frühstück vor der Cafeteria. Dann zeigte uns Filiz (die Leiterin) Afacan. Im Anschluss gingen wir in den Pool und spielten Wasserball.



Danach gab es Mittagessen. Es schmeckte lecker. Dann war Mittagsruhe und wir mussten aus dem Pool. Wir haben Fußball gespielt und nach der Mittagspause sind wir sofort wieder in den Pool gegangen. Dann wollten wir zu einem Kiosk gehen und ein Eis essen, doch leider führte uns **Herr Brencher** in die falsche Richtung. Wir mussten den ganzen weiten Weg wieder zurück laufen. Doch auf dem Rückweg zeigte uns ein Freund von Filiz seine Vögel und wir durften Granatäpfel und Feigen frisch vom Baum essen.



Als wir wieder ankamen, gab es schon Abendessen. Danach gab es ein Tischtennis - Turnier. Nach dem Tischtennis - Turnier sind wir langsam ins Bett getrudelt.

Jolan und Eeli



18.September 2013 - Spaßtag

Am Morgen um 9:00 haben wir gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben wir uns einen Film über den Pergamon-Altar angeschaut. Dann haben wir einen Spickzettel geschrieben und danach waren alle Kinder am Pool. Und nach dem Pool haben wir über den Pergamon-Altar geschrieben, z.B. dass Carl Humann ihn entdeckt, ausgegraben und nach Berlin gebracht hat. Anschließend waren wir wieder im Pool und haben Wasserball gespielt. Danach sind wir endlich zum Kiosk gegangen. Jeder hat ein Eis von Herrn Brencher bekommen. Die Lehrer haben von dem Kiosk-Besitzer einen türkischen Kaffee spendiert bekommen. Die Kinder haben sich etwas vom Kiosk gekauft. Nach dem Abendbrot haben wir uns an der Tischtennisplatte getroffen und ein Turnier angefangen. Vor dem Schlafengehen haben wir uns im Sofa-Raum getroffen und ein Hörspiel über Pergamon gehört, es war sehr spannend. Der ganze Tag hat viel Spaß gemacht.

VON MERT UND SERHAT



Donnerstag, 19.09.2013 Der Ausflug nach Bergama



Heute Morgen sind wir nach Bergama gefahren. Nach dem Frühstück mussten wir unsere Rucksäcke holen. Dann sind wir in den Bus eingestiegen. Wir sind eine ganze Weile gefahren. Als wir in Bergama angekommen sind, sind wir mit der Gondel auf die Akropolis gefahren. Wir mussten dafür bezahlen. Zuerst haben wir uns das Amphitheater angeschaut.



Danach haben wir uns auch noch die alte Stelle angesehen, wo der Pergamon-Altar gestanden hat. Einige wollten nicht mehr weiter auf die Spitze hinaufgehen. Darum sind nur einige weitergegangen, sich die uralten Gemäuer anzuschauen. Die anderen Kinder waren shoppen und haben einen Hund geschenkt bekommen. Als die Kinder sich die alten Gemäuer angeschaut hatten, sind sie zurückgekommen und wir sind wieder mit der Gondel hinuntergefahren. Danach sind wir noch durch Bergama gelaufen. Wir haben in einem Park Pause gemacht. Einige Kinder haben sich Döner gekauft. Andere Kinder haben Schildkröten entdeckt. Als wir mit dem Bus nach Hause gefahren sind, sind wir an einem Baumwollfeld vorbeigekommen. Die Lehrer sind ausgestiegen und haben ein bisschen Baumwolle geschenkt bekommen. Zu Hause angekommen, sind wir alle in den Pool gegangen. Danach haben wir in unseren Türkeiheften geschrieben und



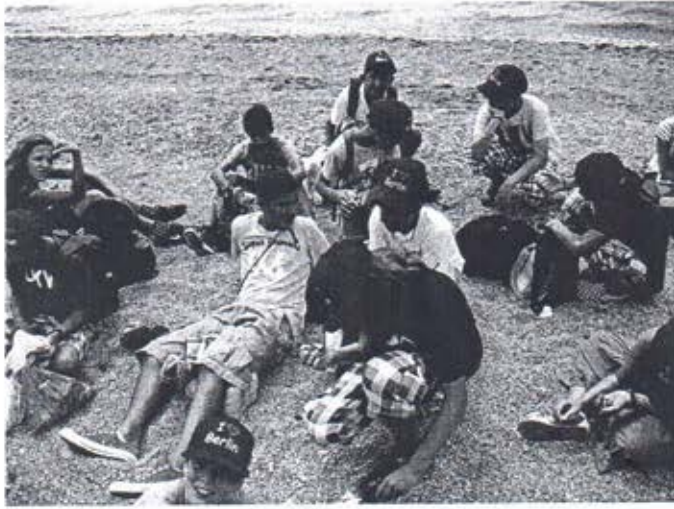
Postkarten nach Berlin geschrieben. Am Abend gab es noch ein türkisch-deutsches Märchen. Von Nursena und Luise

20.09.2013 Der Ausflug zum Bazar



Wir, die Klasse 6a, machte am Freitag einen Ausflug zum Bazar. Der Bus holte uns um 9:30h ab. Unsere Fahrt mit dem Bus dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Als wir dort schließlich ankamen, waren wir gespannt, wie es dort aussehen würde. Doch als wir den Bazar betraten, stellten wir fest, dass der Bazar mit 346 Ständen ziemlich groß war. Die Hälfte des Bazars bestand aus Essenständen, die andere Hälfte bestand aus Spielzeug, Klamotten und anderen nützlichen Dingen. Unsere Lehrer verboten uns Lebensmittel von den Essenständen zu kaufen, denn Tage zuvor wurden einige Kinder von Feigen krank. Es gab fast zu viel Auswahl an Dingen, die man kaufen konnte. Jeder von uns war scharf darauf, sich viele Sachen zu kaufen. Manche haben sich Dinge andrehen lassen, die sie eigentlich gar nicht kaufen wollten. Die, die nicht Türkisch konnten, suchten sich jemanden, der der türkischen Sprache mächtig war, um für sie zu übersetzen. Es gab viele tolle Sachen. Fast alles war gefälscht, aber es gab auch ein paar originale Dinge. Das Marktgeschrei war sehr laut, denn jeder Verkäufer hat seine Ware angepriesen. Fast alle haben ihr ganzes Geld ausgegeben.





Nachdem wir den Bazar verlassen hatten, liefen wir zum Strand von Candarli. Die Lehrer gaben ihr Einverständnis, dass wir im Meer schwimmen durften, aber nur bis zum Bauchnabel. Ein paar Kindern wurde langweilig. Wir machten eine Abstimmung, wann uns der Bus abholen sollte. Alle waren dafür, dass wir noch eine Stunde bleiben. Dann sind wir noch zur Burgruine gelaufen. Dort konnte uns der Bus abholen. Auf dem Platz vor dem Hafen haben wir noch gehalten, gewartet und die Post nach

Deutschland eingesteckt. Auf der Rückfahrt machte uns die Hitze sehr zu schaffen. Am Abend gab es noch eine Kinovorstellung und jede Menge Popcorn.

Von Yannick und Boran



21.9.2013 Ruhetag

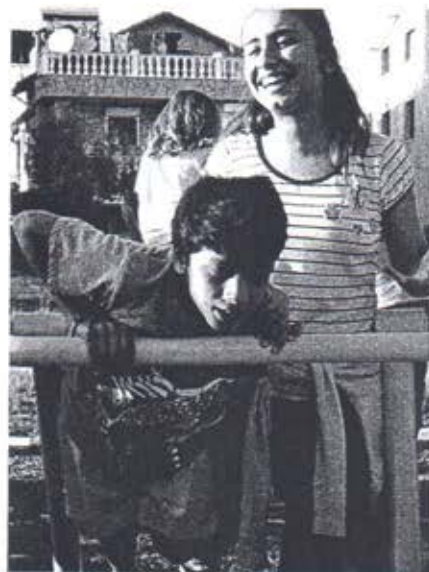
Heute haben wir uns ausgeruht, es war nämlich Samstag.



Wir waren im Pool und sind getaucht und geschwommen. Nach dem Mittagessen sind wir zum Kiosk gegangen. Frau Klatt hat jedem von uns ein Eis spendiert. Dann konnten wir uns auch beim Kiosk etwas kaufen.



Danach sind wir mit der Klasse zu einem Spielplatz gegangen und haben dort gespielt. Nach dem Spielplatz sind wir wieder nach Afacan gegangen. Dann hatten wir Abendessen.



Nach dem Abendessen hatten wir ein Kicker-Turnier. Danach haben sich alle im Aufenthaltsraum versammelt. Dort haben die Lehrer uns ein Märchen auf deutsch und auf türkisch vorgelesen. Dann sind wir ins Zimmer gegangen und mussten duschen. Danach sind alle ins Bett gegangen und haben geschlafen. Das war unser schöner Samstag.

VALENTIN und SERKAN

22.09.2013 WANDERTAG

Heute sind wir aufgestanden wie immer und haben gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben wir uns alle versammelt und haben uns in Theatergruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hat ein Märchen bekommen ("Der Fisch mit dem goldenem Bart" oder "Die Steinsuppe") und musste sich überlegen, wie sie das Theaterstück darstellen will, (-türkisch-deutsch, Puppentheater, Stabpuppentheater oder Schauspiel). Wir haben die Rollen besetzt und einen Teil unserer Ergebnisse den anderen Gruppen vorgestellt.



Um 15 Uhr haben wir ein Klassenfoto am Steg gemacht: Wir haben die Füße ins salzige Meerwasser gehalten.



Danach sind wir los gewandert. Als erstes sind wir am Meer vorbeigelaufen. Dann sind wir einen Schotterweg entlanggelaufen, bis zu einem Autobahntunnel. Hinter dem Autobahntunnel sind wir noch ein wenig weitergegangen. Dann hat sich eine Gruppe abgesetzt und ist mit Frau Arnold wieder zurückgegangen. Die Gruppe, die zurückgegangen ist, hat ein Eis gegessen, während die andere Gruppe noch fast bis auf den Hausberg gewandert ist.



Die haben aber auch noch ein Eis bekommen, als sie am Kiosk vorbeigekommen sind. Am Abend haben wir Zombie gespielt und Herr Brencher hat uns noch aus einem Buch vorgelesen, das "Dirk und ich" heißt. Wir wollten uns noch eine Diashow angucken, aber der PC hat leider gesponnen. Zum Gute-Nacht-Sagen sind Malm und Mölm in die Zimmer gekommen und dann sind wir irgendwann auch eingeschlafen.



elias hamm und sid reichmann

23.09.2013 Besuch in der türkischen Schule



Wir waren heute in der türkischen Schule in Zeytindag. Als wir dort ankamen, wurden wir zuerst ins Lehrerzimmer gesetzt. Der stellvertretende Direktor hat Fragen gestellt und wir haben auch Fragen gestellt. Zum Beispiel wollten wir wissen, wie viele Kinder in einer Klasse sind. Es sind maximal 20 Kinder in einer Klasse. Als die Fragen beendet waren, hatten wir und die Schulkinder Pause auf dem Schulhof.



Nach jeder Schulstunde haben die Kinder fünf Minuten Hofpause. Auf dem Hof haben wir türkische Schüler kennen gelernt. Als wir deutsch redeten, haben sie gelacht und uns nachgesprochen. Sie haben uns auch manche Fragen auf englisch gestellt. Die Kinder haben auf dem Schulhof einen kleinen Kiosk, bei dem sie sich in der Pause ein Eis oder Süßigkeiten kaufen können. Als die Pause zu Ende war, gingen wir in drei verschiedene Klassen. Die eine Klasse war mit Kindern, die Behinderungen hatten. Die anderen Klassen waren 5. und 7. Klasse. Wenn die Kinder etwas sagen wollten, mussten sie sich melden und beim Antworten aufstehen. Wir haben Naturwissenschaften und Geometrie gesehen. Herr Brencher hat mit einer türkischen Lehrerin englisch gesprochen. Nach dem Unterricht haben wir mit dem türkischen Sportlehrer und den Schülern auf dem Hof ein Wettrennen gegeneinander gemacht. Leider haben wir 2:1 verloren. Als wir noch auf dem Hof gespielt haben, haben Frau Arnold, Herr Brencher, Frau Klatt und Nursac mit den türkischen Lehrern im Lehrerzimmer Tee getrunken und sich mit Kollonya erfrischt. Wir haben mit den türkischen Kindern gesprochen und Mittelmaus gespielt. Die Mädchen haben zusammen ein türkisches Spiel namens Seksek gespielt. Aysegül hat eine beste Freundin gefunden. Sie heißt Hasret. Danach haben die türkischen Jungen unsere Jungen gefragt, ob sie Facebook haben. Zum Schluss haben wir eine Tour um die Schule gemacht und sind dann mit dem Bus wieder nach Afacan gefahren. Als wir angekommen sind, sind wir in die Zimmer gerannt und haben uns umgezogen und sind dann in den Pool gegangen. Am Nachmittag haben wir in Guppen unsere Theaterstücke geübt. In der Werkstatt haben wir Material für unsere Kostüme gesucht und gefunden. Dann haben wir die Theaterstücke uns gegenseitig vorgeführt und Tipps gegeben. Am Abend läutete die Glocke zum Essen. Beim Essen haben wir uns den Sonnenuntergang angeguckt. Wir haben noch unsere Lieder geübt und über den Besuch in der türkischen Schule erzählt und geplant, was wir am Mittwoch mit den türkischen Kindern machen wollen. Außerdem haben wir Geschenke für die Kinder und die Lehrer eingepackt. Vor dem Schlafen hat Herr Brencher uns noch ein Kapitel vorgelesen.

von Hilal, Fatmanur und Aylin

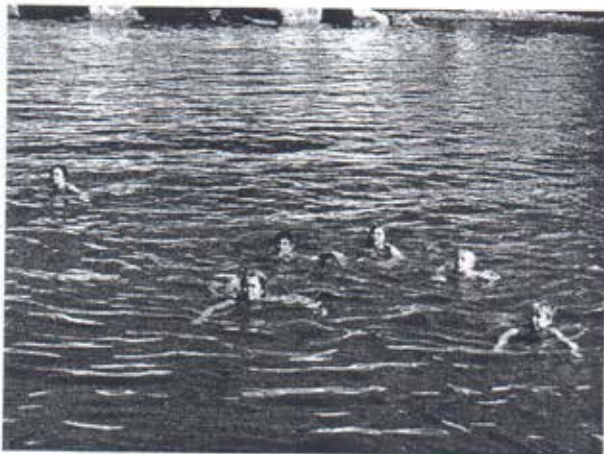


24.09.2013 Bootsfahrt

Am Dienstag fuhren wir mit dem Boot aufs Meer raus. Wir fuhren um halb zehn mit dem Bus los. Um halb elf kamen wir am Hafen an. Es gab ein Deck und eine Terrasse, auf der Matten lagen, um sich hinzulegen.



Wir hielten an drei Buchten an und alle Kinder, die Bronze oder Silber hatten, durften unter strenger Aufsicht im Meer schwimmen. Bei den Buchten war das Meer vier Meter tief, doch man konnte auf den Grund schauen.



Wir haben als Mittagessen frisch gegrillten Fisch gegessen. Der Fisch war noch ganz und man musste ihn auseinander nehmen. Als Beilage gab es Nudeln und Salat. Die Gräten und Überreste wurden ins Meer geschmissen und die Möwen fraßen alles auf. In der dritten Bucht sah Jolan eine große Muschel beim Tauchen auf dem Meeresgrund. Als die Kinder versuchten die Muschel hochzuholen, schaffte es nur Zayan.

Wir fanden einen Babyseeigel in der Muschel. Zum Nachtisch bekamen wir Wassermelone. Anschließend fuhren wir zurück nach Afacan.

von Zayan, Kira und Aysegül

25.9.2013 Besuch aus der türkischen Schule

Wir haben heute Morgen um 9:00 h gefrühstückt. Dann sind die Kinder aus der türkischen Schule um 10:00h gekommen. Wir haben uns mit den türkischen Kindern in einen Stuhlkreis gesetzt und uns vorgestellt.



Dann haben wir den türkischen Kindern drei Theaterstücke und unsern Rap vorgeführt. Danach sind wir auf den Sportplatz gegangen. Da haben wir erst ein Kranspiel und dann Basketball gespielt.



Danach durften wir alle bis zum Mittagessen in den Pool gehen. Nach dem Mittagessen haben wir mit den türkischen Kindern ein Klatschspiel gespielt und uns danach im Schatten getroffen, um Kreisspiele zu machen, z.B. Stummes Orchester und Zahlensalat auf englisch. Die türkischen Kinder haben mit uns auch ein Spiel gespielt. Dann haben wir den türkischen Kindern Geschenke überreicht. Wir haben ihnen zwei Lieder auf türkisch vorgesungen. Wir haben von den türkischen Lehrern ein Geschenk für die Klasse bekommen.

Bevor die türkischen Kinder in den Bus eingestiegen sind haben wir mit ihnen Baklava gegessen und mal wieder Tee getrunken. Dann sind sie in den Bus eingestiegen und sind wieder in die Schule gefahren.



Nach dem Abendessen haben wir noch Slender gespielt.
Von Deniz und Kevin

26.09.2013 Unser letzter Tag in Afacan



Am Donnerstag waren wir im Pool und haben danach Eis gegessen. Am Donnerstagabend haben wir gegrillt und Kevins Abschiedsparty gefeiert. Nach dem Grillen hat Herr Brencher für Filiz eine Rede gehalten und wir haben uns bedankt. Wir haben am Donnerstag auf dem Steg auch eine Modenschau veranstaltet. Die Gewinnerin ist NURSENA.

Bei der Abschiedsparty von Kevin gab es keine Musik von der Anlage. Wir haben in drei Gruppen gesungen und aufgeführt. Dann mussten wir ins Bett, weil wir morgens um 6:30 Uhr aufstehen mussten.

Bevor wir eingeschlafen sind, sind die Mutter und die Oma von Kira und Yannick gekommen. Borans Mutter ist auch gekommen, weil die drei noch in der Türkei bleiben.

von Hatice, Nursena und Luise



27.09.2013 Vom Afacan zurück nach Berlin ...

Wir haben uns heute schon ganz früh auf den Weg nach Hause gemacht. Nach dem Frühstück holte uns der Bus ab. Zum "Abschied-Winken" hatten sich Kira, Yannick und Boran mit ihren Müttern eingefunden. Serhats Vater erwartete uns am Flughafen, so dass wir mit 19 Kindern in den Flieger eingestiegen und auch wohlbehalten in Berlin angekommen sind.



Es war eine wunderschöne, erlebnisreiche und intensive Zeit, die wir gemeinsam in Afacan verbringen durften... und wir werden uns gerne an die Tage erinnern.

Herzliche Grüße - Selamar

Claus Brencher, Birgit Arnold, Nursac Öztürk und Gabi Klatt

